

PRESSEMITTEILUNG

Was machen eigentlich Hörakustiker?

IFA gibt Einblick in attraktiven, aber wenig bekannten Ausbildungsberuf

<Berlin, 30. August 2019> Ein Ausbildungsberuf mit tollen Perspektiven, in dem es um ‚coole Technik‘ geht, in dem man zugleich viel mit Menschen zu tun hat und obendrein auch handwerkliches Geschick entfalten kann? – Den gibt es. Und erleben kann man diesen Beruf in den kommenden Tagen auf der IFA (6. bis 11. September). Hier zeigt ReSound, weltweiter Technologieführer für smartes Bessershören, in Halle 1.2 neueste Hörgeräte mit vielfältiger Vernetzung. Doch damit die smarten Medizinprodukte ihr volles Potential entfalten können, müssen sie von den hochqualifizierten Hörakustikern und Hörakustikerinnen in den bundesweit mehr als 6.560 Hörakustik-Fachgeschäften optimal für ihren jeweiligen Träger angepasst werden. Wie das geht und wie man den Beruf des Hörakustikers erlernen kann, das erfahren interessierte IFA-Besucher ebenfalls am Stand von ReSound. Mit Unterstützung von erfahrenen Hörakustiker-Meistern der HörPartner GmbH wird der überaus attraktive, jedoch oft wenig bekannte Ausbildungsberuf vorgestellt.

Selbst an lauten Orten entspannt telefonieren, störenden Lärm einfach am Smartphone drosseln, unterwegs Musik und zugleich die Umgebung hören, beim Sightseeing in einer fremden Stadt die Navi-Ansagen im Ohr empfangen... - die smarten Hörgeräte von ReSound bieten ihren Trägern nicht nur bestes Hören, sondern noch viele weitere Vorteile, die auch Menschen mit voll intaktem Gehör gerne hätten.

„Doch damit diese Spitzen-Medizintechnik ihr volles Potential entfaltet, muss sie zu ihrem Träger passen“, so Jochen Meuser, Geschäftsführer der GN Hearing GmbH. „Jedes Ohr ist anders. Und jeder Mensch hört auch anders. Deshalb muss unsere Hörtechnik von Hörakustikerinnen und Hörakustikern exakt auf ihren jeweiligen Nutzer angepasst werden. Diese Anpassung reicht von der Beratung und der sehr komplexen Software-Programmierung bis hin zur Maßanfertigung von Gehäuseschalen und Ohrpass-Stücken. Hörgeräte müssen jeden Tag zwölf Stunden und mehr komfortabel am oder im Ohr sitzen. Der Tragekomfort dieser Maßanfertigungen vom Profi ist dem jedes Standard-Funkkopfhörers weit überlegen. Ohne unsere vielen, qualifizierten Partner im Hörakustik-Fachhandel ist eine professionelle Hörgeräte-Versorgung gar nicht denkbar.“

Einblick in das Gesundheitshandwerk und in den Ausbildungsberuf des Hörakustikers bietet ReSound im Rahmen der IFA mit Unterstützung der HörPartner, dem größten regionalen Anbieter für gutes Hören in Berlin und Brandenburg. Um Hörgeräte-Kunden höchste handwerkliche Qualität zu bieten, setzen die HörPartner seit jeher auf eigenen, gut ausgebildeten Nachwuchs. Erst vor wenigen Wochen wurden sie als einer der besten Ausbildungsbetriebe der Hauptstadt mit dem Zertifikat „Ausgezeichnete Nachwuchsförderung“ der Bundesagentur für Arbeit geehrt. Am IFA-Stand von ReSound geben Hörakustiker-Meister im Rahmen der Messe-Führungen „Schule @ IFA“ Schülerinnen und Schülern Einblick in ihre tägliche Arbeit. Demonstriert werden typische handwerkliche Tätigkeiten wie die Abnahme von Ohrabdrücken oder das Schleifen winziger Hörgeräte-Gehäuse. Zudem gibt es reichlich Informationen zum Ausbildungsberuf.

„Wir möchten alle Interessenten einladen, auch dieses Angebot unseres diesjährigen IFA-Auftritts zu nutzen“, so Jochen Meuser abschließend. „Gerade jungen Leuten, die auf

der Suche nach einer spannenden beruflichen Perspektive sind, möchten wir den Besuch an unserem Stand in Halle 1.2 sehr empfehlen.“

Die Internationale Funkausstellung (IFA), die weltweit führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances, findet in diesem Jahr vom 6. bis zum 11. September statt. Den IFA-Stand von ReSound finden Interessenten in Halle 1.2 des Berliner Messegeländes am Funkturm (Stand 205, direkt gegenüber von Jabra).

Medienvertreter empfangen wir im Rahmen der IFA bereits ab Mittwoch, 4. September, gerne wieder zu unseren ca. 30-minütigen Pressetreffs in kleiner Runde. Zur Terminvereinbarung sowie für weitere Informationen bzw. Bildmaterial kontaktieren Sie bitte unseren Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel.: (0177) 625 88 86, eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de.

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Einblick in einen attraktiven, aber noch wenig bekannten Ausbildungsberuf – eine Hörakustikerin fertigt einen Ohrabdruck (Foto: biha)

Weitere Informationen zu den smarten Hörgeräten von ReSound sowie den Zugang zu unserem Presse-Newsroom finden Sie unter www.resound.com > PRESSE & NEWSROOM. Informationen zum Ausbildungsberuf Hörakustiker finden Sie auf dem Internet-Auftritt des Campus Hörakustik in Lübeck, der zentralen Ausbildungsstätte des bundesdeutschen Hörakustiker-Handwerks: <https://www.campus-hoerakustik.de/>.

Sie möchten die smarten ReSound Hörgeräte testen? Über die Info-Seite www.linx-testen.de finden Interessenten überall in Deutschland Hörakustik-Fachgeschäfte, in denen sie diese Lösungen unverbindlich erleben können.

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel.: (030) 65 01 77 60, eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de.

Redaktioneller Hinweis:

Als eine der weltweit führenden Hörgeräte-Marken bestimmt ReSound die Innovationen bei den modernen Hörsystemen schon lange maßgeblich mit. Wir wollen, dass immer mehr Menschen, die mit einem Hörverlust leben, wieder besser hören und richtig verstehen. Deshalb entwickeln wir Hörsysteme, die fast das Hörerlebnis des natürlichen Ohres schaffen, und die es Hörgeräte-Akustikern ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Kunden gravierend anzuheben. ReSound ist in über 80 Ländern vertreten. Zu uns gehören ein großes Team kompetenter Mitarbeiter sowie zahlreiche Technologie-Zentren. In Deutschland gehört ReSound zur GN Hearing GmbH, die ihren Sitz in Münster hat – s. www.resound.com.

